

Prof. Dr. med. Ekkehard Schulz
Hungenberg 29
51429 Bergisch Gladbach

Frau
Bürgermeisterin
Maria-Theresia Opladen
Rathaus
Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

8. JUNI 2001 110

EINGEGANGEN
1-10-3
31. Mai 2001

31. Mai 2001
(Welt-Nichtrauchertag der WHO)

Betr.: Bürgerantrag gemäß §24 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes NRW

**- Keine Werbung für Tabakwaren auf den städtischen Werbeflächen der
Stadt Bergisch Gladbach**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Unterzeichner stellen den Antrag, daß der Rat der Stadt beschließt, aus Gründen des Jugendschutzes baldmöglichst keine städtischen Werbeflächen (Litfaßsäulen, Plakatafeln und Wartehäuschen für Bushaltestellen) mehr für Tabakwerbung zur Verfügung zu stellen.

Problemstellung

Nach Angaben der WHO sterben derzeit weltweit jährlich etwa 4 Mio. Menschen an den Folgen des Tabakkonsums. Daher veranlaßte die Generaldirektorin der WHO, Frau Gro Harlem Brundtland (Ärztin) die Formulierung eines internationalen Rahmenabkommens zur Tabakkontrolle, zu dem die WHO gegenwärtig die Staaten der Welt zu verpflichten sucht (11th World Conference on Tobacco or Health, 6.-11. August, 2000 in Chicago).

In Deutschland sterben jährlich 110.000 Menschen durch das Rauchen. So belehrte 1997 das Bundesverfassungsgericht die Zigarettenproduzenten: „Das Rauchen tötet mehr Menschen als Verkehrsunfälle, AIDS, Alkohol, illegale Drogen, Mord und Selbstmorde zusammen. Zigarettenrauchen ist in den Industrieländern die häufigste und wissenschaftlich am deutlichsten belegte Einzelursache für den Krebsod“ (Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, NJW 1997, Heft 43, Seite 2871-73).

30 % aller Krebsursachen sind auf das Rauchen zurückzuführen. Durch keine andere Einzelmaßnahme können mehr Menschenleben gerettet werden als durch eine deutliche Senkung des Zigarettenkonsums. Den Erfolg einer politisch gewollten, umfassenden Tabakkontrolle demonstrierte uns der USA-Bundesstaat Massachusetts: Durch ein Tabak-Werbeverbot, Anti-Tabakkampagnen, Steuererhöhungen und großzügige Angebote zur Ausstiegshilfe für entwöhnungswillige Raucher sank der Anteil der erwachsenen Gewohnheitsraucher auf weniger als 15 %, der bei den 16-69jährigen Deutschen noch bei 39,2 % liegt (GfK-Marktforschung vom September 1997). Die seit 1975 sinkende Rate von Rauchertoten in den USA ist allgemein bekannt.

Auch die Weltbank in Washington D.C. bestätigte im Juli 1999 ein Sinken des Tabakkonsums durch die oben erwähnten Tabak-Kontrollmaßnahmen (Curbing the Epidemic, Governments and the Economics of Tobacco control, ISBN 0-8213-4519-2).

Abgesehen von dem menschlichen Leid durch die Folgekrankheiten des Rauchens sind auch die jährlichen Gesamtkosten des Rauchens in Deutschland mit 33,8 Milliarden DM beträchtlich (Welte R. und Mitarbeiter: Eur. J. Public Health 10:31-38, 2000).

Die alte und die neue Bundesregierung haben mit ihrer Klage aus formaljuristischen Gründen beim europäischen Gerichtshof in Luxemburg das von vielen langerhoffte EU-weite totale Tabak-Werbeverbot zu Fall gebracht. Das vom europäischen Parlament mit großer Mehrheit 1998 beschlossenen Tabak-Werbeverbot wäre ein gute Möglichkeit gewesen, auch in Deutschland die Tabakepidemie einzudämmen, besonders angesichts des seit 1993 in Deutschland wieder kontinuierlich ansteigenden Zigarettenkonsums um 10 %. Besorgniserregend ist der Anstieg der Raucherquote bei den 12- bis 17jährigen Jugendlichen, insbesondere bei den Mädchen. Die Auswirkungen der Tabakwerbung und der Zigarettenautomaten auf das Konsumverhalten, insbesondere von Kindern und Jugendlichen wurde von einer Expertise im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit erneut bestätigt (Dr. Reiner Hanewinkel, Dr. Johannes Pohl, Werbung und Tabakkonsum, Wirkungsanalyse unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, Kiel im März 1998). „Werbung ist grundsätzlich Verführung“, sagte kürzlich ein Mitinhaber einer Werbeagentur. Die Werbespots für Zigaretten sprechen gezielt die persönlichen Defizitgefühle junger Menschen an. Somit macht sich jeder, der Werbeflächen zur Tabakwerbung vermietet, mitschuldig an der Verführung der Jugend zum Mißbrauch der Droge Nikotin, das in seiner Suchtpotenz dem Heroin nicht nachsteht, auch wenn Zigaretten nicht so rasch zum Tode führen wie das Heroin. Der Tabakwerbung kann sich niemand entziehen, denn sie prägt bisweilen das Straßenbild und damit das Bewußtsein anfälliger Jugendlicher. Da es auf Bundesebene an Verantwortungsbewußtsein für einen wirksamen Jungenschutz vor den Einflüssen der Zigarettenreklame fehlt, haben die Städte Biberach, Karlsruhe und Vaterstetten aus eigener Verantwortung heraus Tabakwerbung auf ihren städtischen Werbeflächen untersagt.

Die Zeit ist überreif, daß auch wir als Bürger der Stadt Bergisch Gladbach uns aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor der Tabakwerbung einsetzen. Wir bitten, einen verbindlichen Ratsbeschluß mit Zeitplan zu fassen, um auch in unserer Stadt die Tabakwerbung auf den städtischen Werbeflächen zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen

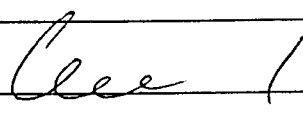
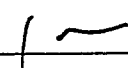
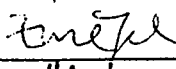
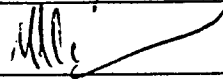
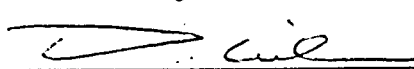
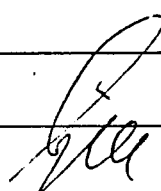
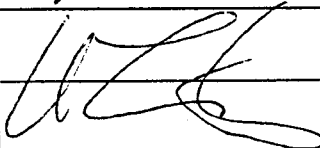
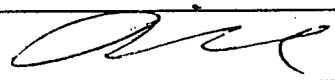
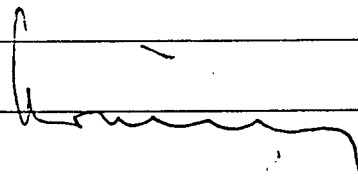
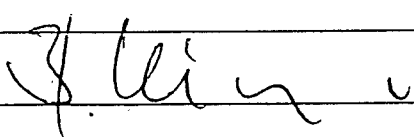
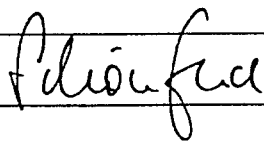
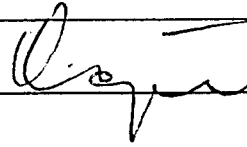


Prof. Dr. med. E. Schulz



Prof. Dr. med. E. Renner
Gemarkenweg 2
51467 Bergisch Gladbach

b.w.

Name	Anschrift	Unterschrift
Dr. med. G. Eldering	Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg	
Dr. med. H. Schrandt	Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg	
Dr. med. K. Zwiefel	Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg	
Dr. med. H. Siegmann	Vinzenz Pallotti Hospital	
Dr. Rolf Lieber Zahnarzt		
Schloßstraße 11 51429 Bergisch Gladbach		
Dr. med. Christian Eich Facharzt für Allgemeinmedizin Chirotherapie		
Moltzfeld 42 · Telefon (0 22 04) 8 24 78 51429 Bergisch Gladbach-Moltzfeld 27 19 505		
Dr. med. Elke Mege-Lennartz Internistin		
Am Mühlenberg 2-14 51465 Bergisch Gladbach		
Dr. med. Heinz Christian Rieband Leitend. Arzt an der Medizinischen Klinik/Gastroenterologie Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn Ferenbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach Telefon: 0 22 02/122-136		
Prof. Dr. med. Peter Schweizer Chefarzt d. Medizinischen Klinik mit Kardiologie Evangel. Krankenhaus Berg. Gladbach gGmbH Akadem. Lehrkrankenhaus der Universität Bonn Ferenbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach Telefon: 0 22 02/122-135		
Prof. Dr. med. Bernhard Liedtke Leitender Arzt der Abt. Gynäkologie u. Geburtshilfe Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach Akadem. Lehrkrankenhaus Ferenbergstr. 24 · 51465 Bergisch Gladbach Tel. 02202/122415 Fax 02202/122-498		
PD Dr. med. J. v. Schönfeld Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin Marien-Krankenhaus gGmbH 51465 Bergisch Gladbach		
DR. G. MARQUA INTERNIST KÖLNERSTR. 105 51429 B. Gladbach		

Name	Anschrift	Unterschrift
Willi Ludemann	Bernard-Eyberg-Str. 57A 51427 Bensberg-Refrath	Willi Ludemann
Edith Ludemann	Bernard-Eyberg-Str. 57A 51427 Bensberg-Refrath	Edith Ludemann
Axel Ludemann	Bernard-Eyberg-Str. 57A 51427 Bensberg-Refrath	Axel Ludemann
Anja Ludemann	Am Zaorshäuschen 13 51427 Bensberg-Refrath	Anja Ludemann
Ludwig Schlösser	Büchenkampsweg 8 51427 Bergisch Gladbach	Ludwig Schlösser
H. Schlösser	Büchenkampsweg 8 51427 Bergisch Gladbach	Helma Schlösser
Dr. R. Schlösser	Friedrich-Offermann Str. 15 51429 Berg-Gladbach	R. Schlösser
Hilf Gutzell	In der Auen 101 51427 Berg-Gladbach	H. Gutzell
Ilse Freubers	Jm.-Kant-Str. 44 51427 Berg-Gladbach	I. Freubers
G. Grözer	In der Auen 25 51427 Berg-Gladbach	G. Grözer
M. Janssen	Am Rodde 4 51427 Berg-Gladbach	M. Janssen
M. Probst	In der Auen 25 51427 Berg-Gladbach	M. Probst
A. M. Samsel	In der Auen 90 51427 Berg-Gladbach	A. Samsel
B. Mücke	Alte Wippenstr. 105 51467 Berg-Gladbach	B. Mücke
K. Baumgärtel	Gieselbertstr. 31 51429 Berg-Gladbach	K. Baumgärtel
R. Baumgärtel	Gieselbertstr. 31 51429 Berg-Gladbach	R. Baumgärtel
K. Mielisch	Mützen Heide 35, 51467 Berg-Gl.	K. Mielisch
R. Mielisch	Mützen Heide 35, 51467 Berg-Gl.	R. Mielisch
J. Bräder	Höheweg-Str. 44, 51515 Kirch	J. Bräder
H. Bräder	Höheweg-Str. 24, 51515 Kirch	H. Bräder
G. Funda	Guldeweg 48 51469 Berg-Gladbach	G. Funda
M. Krutt	Bernard-Eyberg-Str. 55 51427 Berg-Gladbach	M. Krutt
S. Breidenbach	Christopherusstr. 8 51469 Berg-Gladbach	S. Breidenbach
Heider Wich.	FALTHESTR. 6 51465 Berg-Gladbach	W. Heider
Heider Mor	FALTHESTR. 6 51465 Berg-Gladbach	M. Heider

